

Wanderwoche in Griechenland

19. – 26. September 2020

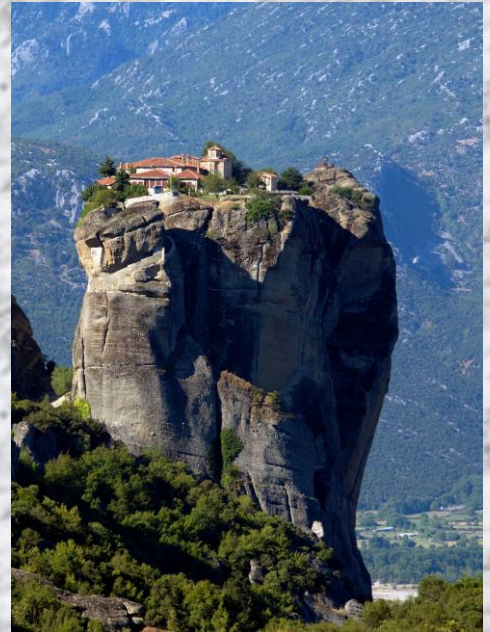
Die wildromantische Bergwelt der Epirus-Region im Nordwesten Griechenlands ist eine Mischung aus Natur, Kultur, Tradition und Geschmack.

Schroffe Berge, versteckte Buchten, ruhige Wälder und alte Kulturen: Epirus hat viele Gesichter.

In Epirus scheinen die Menschen mit dem Land eins zu werden. Hier können wir ein anderes Westgriechenland an der Grenze von Kulturen und Landschaften, zwischen Pindos und dem Ionischen

Meer

kennenlernen. Berggipfel, Schluchten, Nationalparks, seltene Pflanzen und Tiere, Seen, Strände, Flüsse und sandige Ufer bieten die Kulisse für die antiken Ruinen von Dodoni und viele mittelalterliche Burgen, Klöster, Bogenbrücken und traditionelle Dörfer



Kosten: Euro 1100,00 im Doppelbettzimmer pro Person – Einbettzimmer Aufpreis Euro 140,00

Bei der Anmeldung Anzahlung von Euro 500,00, Restzahlung bis spätestens 04. September 2020 mit Überweisung Raika St. Lorenzen mit Grund „Wanderwoche Griechenland“

Konto - IT 80 F 08035 58820 000301235338

Die Kosten beinhalten: Bus Transfers, Flüge, Tagesfahrten, einheimische Führung, 7x Halbpension, das tägliche Mittagessen, bzw. Snack oder Lunchpaket - inklusive

Anmeldung: Samstag – 20. Juni 2020 von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr im Vereinslokal des A.V.S. in St. Lorenzen im Vereinshaus 1. Stock (AVS Ausweis mitnehmen).

Nachmeldung bei: Herbert Lauton 348/6929166

Eventuelle Stornogebühren gehen zu Lasten des Teilnehmers

Eine erlebnisreiche und unfallfreie Wanderwoche wünscht Euch die AVS.Ortsstelle St. Lorenzen

Nur für AVS-Mitglieder

Anmeldungen per SMS werden nicht berücksichtigt

Programm Wanderungen in Griechenland
19. – 26. September 2020

Abfahrt in St.Lorenzen um 06.00 Uhr früh am Samstag 19.September mit Serbus, der uns nach München zum Flughafen bringt.

Abflug voraussichtlich 11.55 Uhr und Ankunft am Flughafen von Preveza um ca. 15.00 nach dortiger Zeit (eine Stunde Zeitverschiebung) - anschließend Transfer zum Hotel Zarkada in Monodentri 2.30 Stunden - Check in und später Abendessen.

Sonntag: Die drei Zagori-Dörfer und viele Steinbogenbrücken

12km, Gesamtanstieg 550m, Gesamtabstieg 350m – ca. 4,5 Stunden Gehzeit

Unsere Wanderung beginnt im Dorf Kipi. Wir überqueren unsere erste Steinbogenbrücke und erreichen nach ca. 45 Minuten das Dorf Koukouli, wo wir die Möglichkeit haben, unsere Wasserflaschen an einer Quelle aufzufüllen.

Von hier aus folgen wir dem Flusslauf des Missiou zur nächsten Brücke, die uns auf die andere Flussseite führt. Bald erreichen wir die „Treppe von Vitsa“, einen steilen, grobgeplasterten Treppenweg, der uns aus der Schlucht herausführt zum Dorf Vitsa. Wir genießen den schönen Panoramablick und setzen unseren Weg fort zum Dorf Dilofo, wo wir in der Dorftaverne die Wanderung mit einem kleinen Snack (Meze) ausklingen lassen. Anschliessend kurze Fahrt zurück zum Hotel.

Montag: Wanderung durch die Vikos-Schlucht, die tiefste aller Schluchten

15km, 580m Gesamtanstieg, 600m Gesamtabstieg – ca. 6 Stunden Gehzeit

Über die „Alte Treppe“ bei Monodentri steigen wir in die tiefste Schlucht der Welt (Guinnessbuch der Rekorde) bis zum Flussbett des Vikos hinab. Wir folgen seinem Lauf und entdecken entlang des Pfades zahlreiche endemische Pflanzen. Dies ist einer der schönsten Nationalparks Griechenlands. Er ist Lebensraum vieler Tiere wie Luchse, Füchse, Bären, Wölfe, Schwarzwild und verschiedener Greifvögel. In der Mitte der Schlucht werden wir an einem Rastplatz mit fließender Quelle Rucksackessen genießen. Ausgeruht und gestärkt folgen wir dann noch ein Stück dem Flusslauf, bevor uns ein 40-minütiger Aufstieg in das Dorf Vikos führt. Hier erwartet uns der Bus zur Rückfahrt ins Hotel.

Dienstag: Wandern „Auf den Spuren der Bären über Gipfel und Weiden“-Teil 1

12 Kilometer, 500m Gesamtanstieg, 300m Gesamtabstieg – ca.4,5 Stunden Gehzeit

Nach dem Frühstück packen wir unsere Koffer in den Bus und nach 1 ½ Stunden Fahrt beginnt unsere Wanderung beim Kriegerdenkmal an der Kreuzung zur zentralen Einfahrt nach Metsovo. Wir folgen dem Ursa-Trail (vom europäischen Wanderverband als Leading Quality Trail, Best of Europe zertifizierter Wanderweg) auf einem ansteigenden Abschnitt, welchen die Studenten der Athener Kunsthochschule mit verschiedenen in die Natur eingepassten Kunstwerken zu einem besonderen Wander-Erlebnis gemacht haben. Der Weg führt uns zum Gipfel Karakoli, welcher gleichzeitig Bergstation eines der ersten Skigebiete Griechenlands im Besitz der Tositsa-Stiftung ist.

Weiter geht unsere Wanderung durch herrliche Buchenwälder, welche immer wieder durch grüne Lichtungen unterbrochen werden. Erst absteigend, dann wieder ansteigend, erreichen wir den Punkt Kaligomeno Aloni, von dem aus wir über mehrere Kilometer dem Bergkamm folgen und die

atemberaubende Sicht ins Tal und auf die umliegenden Gipfel genießen können. Nach dem technisch leichten Abstieg unter riesigen Buchen erreichen wir unser heutiges Ziel - das Hochplateau Profitis Ilias mit seinen Weiden, welche von Mai bis Oktober voller Schafe, Ziegen, Kühe und Pferde sind. Nach einer kurzen Fahrt mit dem Bus erreichen wir den Weinkeller von Katogi, um dort eine kurze Weinkellerführung und Weinprobe mit Brot und Käse zu machen.

Check in im Hotel in Metsovo mit Abendessen

Mittwoch: Meteora Klöster durch den "Felsenwald" von Meteora

7 Kilometer, 200m Gesamtanstieg, 200m Gesamtabstieg – ca. 4 Stunden Gehzeit

Nach dem Frühstück in unserem Hotel in Metsovo im Pindosgebirge, fahren wir ca. 1.15 Stunden in die östliche Richtung zu den Meteora-Klöstern. Unsere Wanderung beginnt oberhalb des Dorfes Kastraki, am Fusse des Doupiani-Felsens unter der alten Ruine des Pantokrator-Klosters. Wir durchqueren die riesigen Felsformationen und erreichen die Nordseite von Meteora. Auf dieser Seite besuchen wir das verborgene Kloster «Ypapanti» und die Ruinen von St. Dimitrios. Von dort aus wandern wir weiter durch den majestätischen «Felsenwald» von Meteora, erleben die faszinierendsten Ausblicke und erfahren mehr über die tausendjährige Geschichte und die Legenden, die sich hinter jedem Ort verbergen. Am höchsten Punkt unserer Wanderung, fast 200 Meter über unserem Ausgangspunkt, besuchen wir das Kloster «Metamorphosis», bekannt auch als «Great Meteoron». Der Gebäudekomplex ist das grösste Meteora-Kloster und wurde im Jahre 1344 vom Mönch Athanassios mit 14 weiteren Mönchen gegründet. Danach wandern wir entlang des alten Fussweges, den die Mönche vor Jahrhunderten benutzten, hinunter zu unserem Ausgangspunkt.

Die Meteora-Wanderung ist eine der schönsten Möglichkeiten, dieses einzigartige geologische Phänomen zu geniessen und mehr über die Geschichte des UNESCO-Weltkulturerbes zu erfahren. Gleich im Anschluss haben wir die Möglichkeit, entweder nach einer kurzen Busfahrt oder einem Spaziergang, in einer der zahlreichen Tavernen am Fusse der gigantischen Felsformationen unser Mittagessen ein zu nehmen und diesen besonderen Tag Revue passieren zu lassen. Danach bringt uns der Bus zurück zu unserem Hotel nach Metsovo.

Donnerstag: „Über spektakuläre Aussichten zum Flenga-Drachensee“

12 Kilometer, 600m Gesamtanstieg, 600m Gesamtabstieg – ca. 5 Stunden Gehzeit

Der Flenga Drachensee liegt auf 1940m und verdankt seinen Namen der griechischen Mythologie, laut welcher dort ein Drache gelebt haben soll und die Seen seien aus den Tränen eines Drachen entstanden.

Mit dem Bus fahren wir vorbei am Hochplateau Profitis Ilias zum See der Aaos-Quellen auf 1400m (ca. 15 km von Metsovo) und weiter zur Schutzhütte von Mavrovouni auf 1800m. Dort beginnt unsere Wanderung gleich mit einem phantastischen Blick auf die Fjorde des Sees und die umliegenden Berge. Wir wandern weiter durch eine wunderschöne Berglandschaft mit riesigen Kiefern und alpiner Landschaft Richtung National Park „Valia Calda“ bis zu den Flenga-Drachenseen. Dort ändern wir die Richtung und steigen zum gleichnamigen Gipfel Flenga auf 2150m auf. Danach führt uns ein wunderschöner Panorama-Weg wieder zur Schutzhütte zurück, wo wir die Wanderung mit einem Picknick, Lagerfeuer o.ä. ausklingen lassen können. Der Bus bringt uns zum Schluss wieder nach Metsovo.

Freitag: Wandern „Auf den Spuren der Bären über Gipfel und Weiden“- Teil 2

11 Kilometer, 550m Gesamtanstieg, 300m Gesamtabstieg – ca. 4,5 Stunden Gehzeit

Der Bus bringt uns in 15 minütiger Fahrt zum Ausgangspunkt beim 5-Sterne-Hotel Grand Forest Metsovo, gelegen am Gegenhang des Ortes auf einer Höhe von 1350m. Dort beginnt unsere Wanderung entlang des „Ursa-Trail“.

Der Weg führt leicht bergab, Nadelwald und sonnige Lichtungen wechseln einander ab. Vorbei an den Gadelou-Quellen wandern wir etwa 30 Minuten bis zum Punkt, wo früher die alte Egnatia-Nationalstraße (Handelsstraße) den Weg kreuzte. Dort beginnen wir den Anstieg zum Skigebiet Anilio auf 1600m. Vom Gipfel aus hat man bei guter Sicht nicht nur einen atemberaubenden Panoramablick auf die Bergkette des Pindusgebirges, man kann in der Ferne sogar den Olymp erspähen!

Der Weg führt uns die nächsten 3 km absteigend durch alpine Landschaft sowie durch Buchenwälder. Am Ende dieses Abstieges wartet auf uns eine wunderschöne, grüne Wiese mit einer Wasserquelle, wo wir einen Erfrischungsstopp einlegen können. Dort beginnt ein sehr schöner Wanderabschnitt, der uns nach 5 Kilometern zum spektakulären „Fatseto“-Gipfel führt. Wir werden mit einer phantastischen Panoramaaussicht auf den Ort Metsovo und die umliegenden Berge belohnt. Nach 15 minütigem Abstieg endet unsere Tagestour. Der Bus bringt uns entweder zurück nach Metsovo, oder zum Essen in eine traditionelle Taverne ins Dorf Anilio.

Am Abend Abschiedsfeier mit Getränken

Samstag:

Transfer zum Flughafen – Flug voraussichtlich um 16.00 Uhr – Ankunft in München ca. 17.10 Uhr

Rückfahrt mit Serbus ins Pustertal – Ankunft voraussichtlich 22.00Uhr -

Der Veranstalter behält sich Abänderungen im Programm vor